



### **Korbinian Maier**

geboren 1978 in München. Ab 1995 Orgelunterricht bei Elmar Jahn und später bei Stefan Lehrndorfer (München). Ausbildung zum nebenberuflichen Kirchenmusiker (C) am Mariendom zu Freising bei KMD Wolfgang Kiechle. Anschließend Gaststudienjahr an der Hochschule für Kirchenmusik und Musikerziehung in Regensburg (Orgel und Liturgisches Orgelspiel bei Rudolf Fischer).

Parallel hierzu Stimmbildung und Gesangsunterricht bei Susanne Langholf (München), Peter Wetzler (Regensburg) sowie später bei Christa-Maria Hell (München). Aufgrund einer seit Geburt bestehenden cerebralen Lähmung/Einschränkung im Beinbereich war für Korbinian Maier ein weiterführendes Studium an verschiedenen Hochschulen mit Hauptfach Orgel nicht möglich.

Seit 2002 nebenberuflicher Kirchenmusiker der Pfarrei St. Konrad in Haar bei München, mit Organisation und Koordination der Orgelpflege. Teilnahme am „Sommer-Orgelkurs-Altötting 2002“ im Fach Orgelimprovisation bei Prof. Franz Lehrndorfer und Hans Leitner (München) sowie Ludwig Ruckdeschel (Passau). Weitere Vertiefung und Anregungen in verschiedenen Stilen der Improvisation bei Sietze de Vries (Groningen/NL).

Mitarbeit und Impulse im Orgelbau u. a. bei Einzelprojekten der Orgelbauunternehmen Sandtner (Dillingen), bei Orgelbau Kögler (St. Florian bei Linz) und bei Orgelbau Andreas Utz (Frauenberg), ergänzt durch die Ausbildung zum Orgelsachverständigen in Ludwigsburg/Rottweil.

Konzerttätigkeit als Solist an neuen und historischen Orgeln in Deutschland, Österreich und Italien, sowie als ensemblebegleitender Organist (z. B. 2005/06 mit Chor und Orchester der Hl-Kreuz-Basilika Scheyern zum Festival „toujours Mozart“ nach Wien und auf Konzertreise nach Prag).

Im Oktober dieses Jahres gastiert er im Rahmen der Konzertreihe des „Münsteraner Orgelherbst“ in St. Joseph, Münster (NRW).

Eine erste CD-Produktion erfolgte im Jahr 2008 an der Siemann-Orgel der Pfarrkirche St. Konrad, Haar. Im Hauptberuf ist Korbinian Maier als Angestellter eines Unternehmens in München tätig. Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.korbinian-maier-orgelmusik.de](http://www.korbinian-maier-orgelmusik.de)



# *Orgelkonzert in der Pfarrkirche St. Peter und Paul Freising-Neustift*

**Sonntag, 03.07.2011, 17.00 Uhr**



***Korbinian Maier***  
(München)

spielt an der Klais-Orgel Werke von:

*J. S. Bach, W. A. Mozart, Joh. Speth, B. Marcello, A. Bux*  
und improvisiert über

*vom Publikum gewählte Themen aus dem Gotteslob*

***Um Spenden für die Orgelpflege wird gebeten!***

## Die Orgel der Pfarrkirche Freising-Neustift

wurde 1992 von der Bonner Orgelbauwerkstatt Johannes Klais stilistisch und handwerklich konsequent in der Tradition des süddeutsch-barocken Orgelbaus gefertigt. Das Instrument im historischen Gehäuse aus der Zeit um 1720, dessen Urhebererschaft Meister Quirin Weber aus Dachau zugeschrieben wird, fügt sich dank der gelungenen, lebendigen Intonation, im Gesamtklang wie in den einzelnen Stimmen und Klangfarbkombinationen hervorragend in die weite Akustik der ehemaligen Stifts- und Klosterkirche ein. Nach Abschluss der Renovierungsmaßnahmen des Kirchenraumes soll das Instrument in nächster Zeit einer notwendigen Entstaubung und Generalüberholung unterzogen werden.

### Disposition (Klanggestalt der Orgel)

<u>I. ECHO C - f<sup>3</sup></u>		<u>II. HAUPTWERK C - f<sup>3</sup></u>	
Salicet	8'	Flautona	16'
Coppel	8'	Principal	8'
Unda maris	8'	Bordun	8'
Fugari	4'	Viola da Gamba	8'
Rohrflöten	4'	Coppel	8'
Nasard	3'	Octav	4'
Flageolet	2'	Flöten	4'
Terz	1 3/5'	Quinte	3'
Quint	1 1/2'	Superoctav	2'
Cymbel	1' III	Cornet	4' IV
Fagot	16'	Mixtur	2' V
Cromhorn	8'	Trompet	8'
Tremulant			
<u>PEDAL C - f<sup>1</sup></u>		<u>KOPPELN</u>	
Principal	16'	I - II	als Schiebekoppel
Subbaß	16'	I - P	}
Octavbass	8'	II - P	} als Wippenkoppeln
Violoncell	8'		
Quintbass	6'		
Superoctavbass	4'		
Mixturbass	2 2/3' IV		
Bombard	16'		
Posaunenbass	8'		

## Programm

**Joh. Seb. Bach (1685-1750)** - **Toccat, Adagio & Grave in C-Dur, BWV 564**

*Choralbearbeitung, BWV 731 und 691:*

- „**Liebster Jesu, wir sind hier**“
- „**Wer nur den lieben Gott lässt walten**“

**W. A. Mozart (1756-1791)**

*Aus: Londoner Skizzenbuch, 1764:*

- **Nr. 34, B-Dur; KV 15ii**
- **Adagio für Glasharmonika,**  
komp. 1791, KV 356 (617a)

**Joh. Speth (1664-1719?)**

*Aus: „ARS MAGNA CONSONI ET DISSONI (1693):*

**Toccat sexta** (in drey Theilen)

**B. Marcello (1686-1739)**

- **Cantabile**

**P. Augustin Bux (\* um 1700-?)**

- **Concertino in G**

**K. Maier (\*1978)**

- **freie Improvisation** nach vom Publikum  
gegebenen Lied-Themen aus dem Gotteslob

*- Spenden für die Orgelpflege sind erbeten*



Detail der Spielanlage

Quellennachweis: Bilder und Disposition aus der Firmenbroschüre und mit Erlaubnis von Orgelbau Klais, Bonn 1996